

WIR GRATULIEREN

NOTRUF

Polizei 110
Feuerwehr und Rettungsdienst 112
Giftnotruf 0361 730730

ALLGEMEINMEDIZIN

Für alle Orte des Vogtlandkreises:
19 - 7 Uhr, Rufbereitschaft, 116117

AUGENARZT

Auerbach: 19 - 7 Uhr,
Rufbereitschaft, Dr. Christina Reiher,
03744 3652030, 0172 5866614

KINDERARZT

Greiz: 18 - 22 Uhr,
DM Ressel-Gündel, Brunnengasse 2,
03661 675146

Ab 22 Uhr Rettungsstelle Klinikum
Obergöltzsch Rodewisch,
03744 36171115 oder
Notfallambulanz der Kinderklinik
Greiz, 03661 463850

APOTHEKEN

Reichenbach:
Alte Stadt-Apotheke, Markt 4 / 5,
03765 12184, 03765 12136

TIERARZT

Mylau: Dr. Moxter, 03765 392600

Auerbach/V: Kleintierklinik Vogtland
Dr. Roland Zeißler, Kaiserstraße 66,
03744 212471

VERANSTALTUNGEN

Plauen: Altenpflegeheim „Am Kurthof“, Schulberg 4, Treffen der
Frauenselbsthilfegruppe nach Krebs
(Abendgruppe), zum Weihnachtsbas-
teln in der Cafeteria, 19 Uhr

REICHENBACH

Vogtland

Rainer Räch, Regionalleiter,
Telefon: 03741 408-15140

Ulrich Riedel, Telefon: 03741 408-15158

Uwe Selbmann, Telefon: 03741 408-15157

Redaktion Reichenbach

08468 Reichenbach, Markt 5
Telefon: 03765 5595-1541
Telefax: 0371 656-17554

Red.Reichenbach@freiepresse.de

Leser-Obmann

Reinhard Oldeweme
Telefon: 0371 656-65666
Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr
leser-obmann@freiepresse.de

Geschäftsstelle Reichenbach

08468 Reichenbach, Markt 5

Anzeigen, Anzeigenberatung,

Abonnements, Leserreisen, Bücher

Telefon: 03765 5595-0

Telefax: 0371 656-17550

Verlagsbezirksleiter

Stefan Seidel, Telefon: 03741 408-15000

Stefan.Seidel@freiepresse.de

Anzeigenverkaufsleiterin

Nadine Riedel, Telefon: 03741 408-15050

Nadine.Riedel@freiepresse.de

Geschäftsstellenleiterin

Silvia Fischer, Telefon: 03741 408-15100

Silvia.Fischer@freiepresse.de

SERVICE-TELEFON

0800 80 80 123

kostenfrei

MONTAG BIS FREITAG: 6.00-18.00Uhr

SAMSTAG: 6.00-13.00 Uhr

Telefonische Anzeigenannahme

Abo-Service | Ticket-Service

Burgweihnacht bunt wie noch nie

Am ersten Adventswochenende geht es in Mylau an drei Tagen rund. Von der Feuerzangenbowle über den Stollenwettbewerb bis zum Krippenspiel spannt sich der Bogen.

VON GERD BETKA

MYLAU – Burgweihnacht ist am Wochenende in Mylau angesagt. Erstmals erstreckt sie sich über drei Tage. Gemeinsam mit dem Team des Museums um Sina Klausnitz haben Kerstin Platzer, Katrin Fetzer, Melanie Richter, Jens Meinel und Katrin Rosin von der Gemeinschaft „Mylauer für Mylau“ ein buntes Programm auf die Beine gestellt, das für jedes Alter und jeden Geschmack etwas bietet. Der Weihnachtsmarkt zieht sich vom Burghof bis hinunter zur Futurum-Schule.

Auftritt schon morgen

Den Auftakt macht am Freitag, um 17 Uhr die Vernissage der neuen Sonderausstellung mit Werken des Plauer Malers und Grafikers Manfred Feiler im Museum. „Wir zeigen rund 20 Bilder, darunter viele, die noch nicht ausgestellt waren. Sie zeigen die Vielseitigkeit des Künstlers. Er hat mich in seinem Atelier stören lassen. Das war eine wunderbare Sache“, sagt Museumsleiterin Sina Klausnitz.

Im Burghof werden die Heizpilze angeworfen und die Feuerkörbe entzündet. Bei Leckereien aus dem Smoker und vom Grill, Crepes, Punsch und vielem mehr können sich die Besucher mit dem Greizer



Mit vereinten Kräften von Helfern aus Mylau und Reichenbach gehen die Vorbereitungsarbeiten für den Weihnachtsmarkt auf der Burg Mylau voran.

FOTOS: FRANKO MARTIN

Verein The.aRter ab 18 Uhr auf die Burgweihnacht einstimmen. 20 Uhr wird im Burghof der Filmklassiker „Die Feuerzangenbowle“ mit Heinz Rühmann gezeigt. Ab 22 Uhr gibt es eine Feuershow und Diskoklänge.

Die „Ehrbaren Ritter des Vogtlands“ eröffnen am Samstag, 13 Uhr die Burgweihnacht mit ihren Böllern. Kinderprogramm und Märchen-Oma folgen. Beim Stollenwettbewerb wird 17 Uhr zum zweiten Mal der Beste Hausbäcker gekürt. Wer mitmachen will, bringt einfach hausgebackenen Stollen zur Verkostung mit. Eine Jury kürt den Sieger. Chariash, der Gaukler, und die Band Phönix Vogtland gestalten den Abend, der mit einer Winterparty im Burghof ausklingt. Am Sonntag spielen 13 Uhr der Musikverein Reichenbach/Mylau und 15.30 Uhr das Ensemble Blechreiz auf. 14.30 Uhr wird das Krippenspiel der CVJM Fa-

brik Reichenbach aufgeführt. An beiden Tagen schaut gegen 16 Uhr der Weihnachtsmann vorbei.

Schlemmen und mehr

Verschiedenste Köstlichkeiten laden die Besucher zum Schlemmen ein. Verkaufsstände bieten Schmuck, Stoffe, Seifen, Edelsteine und Räucherwerk, Honig, Adventskränze, Porzellansterne und vieles mehr. Die Vogtland Alpakas aus Buchwald und Kaninchen vom Rasekaninchen Verein Mylau sind mit dabei. Wer möchte, kann sich ein Glückshufeisen schmieden oder eine Runde Karussell fahren. Auch die Schnitzer sind wieder an Bord.

Jeweils ab 14 Uhr sind im Gärtnerhaus Kunsthandwerkstände wie Papierkunst, Floristik und Keramik zu erleben. Dazu gibt es eine Schau mit Flaschenpyramiden von Horst Unger aus Reichenbach.



Museumsleiterin Sina Klausnitz hat Malerei des Künstlers Manfred Feiler zur Ausstellung zusammengestellt.

Der Eintritt zur Burgweihnacht ist wie immer frei. Allerdings wird um Spenden für die Neugestaltung des Burggartens geborgen.

Glocken läuten Markt zum Advent ein

Viele Angebote für Groß und Klein halten der Gewerbeverein und seine Mitstreiter in Lengenfeld bereit. Morgen Abend gehen die Lichter an.

VON SILVIA KÖLBEL

LENGENFELD – Die weihnachtlichen Aktivitäten des Lengenfelder Gewerbevereins beschränken sich in diesem Jahr nicht allein auf den am Wochenende stattfindenden Adventsmarkt, wenngleich es an den beiden Tagen, und auch schon morgen Abend, auf dem Markt viel zu erleben gibt.

Ein Bummel durch die Stadt stimmt in den kommenden Wochen auf das Fest ein. Daran haben die Kindergärten und der Hort ihren Anteil. Unter Regie des Gewerbevereins gestalten die Kinder Märchen-

motive und stellen ihre Bastel- und Malarbeiten in etwa 15 Schaufenstern der Lengenfelder Geschäfte aus. „Sicher werden viele Geschäftsleute die Dekorationen der Kinder auch nach dem Adventsmarkt stehen lassen“, glaubt der Gewerbevereinsvorsitzende Jörg Troidl.

Los geht es morgen. Troidl beschreibt den Auftakt so: „Der Markt ist dunkel, der Baum noch nicht beleuchtet. Wenn dann die Glocken der Kirche 19 Uhr anfangen zu läuten, gehen die Lichter an. Der Chor der Evangelisch Freikirchlichen Gemeinschaft wird singen, und es gibt lecker Glühwein.“ Alle anderen Marktstände haben an diesem Abend noch geschlossen. Deren großer Auftritt ist für Samstag und Sonntag geplant.

Die Eröffnung übernehmen am Samstag Bürgermeister Volker Bachmann (Pro Lengenfeld) und der Vorsitzende des Gewerbevereins. Danach gehört die Bühne den Mädchen und Jungen der beiden Einrichtungen Flohkiste von der August-

usstraße und Pustelblume aus Waldkirchen. Die Kinder bringen selbstgebastelten Weihnachtsschmuck mit und dekorieren damit von Gewerbetreibenden gesponserte Bäume, die dann in öffentlichen Einrichtungen einen Platz bekommen.

Am Sonntag treten die beiden anderen Kindergruppen Am Park und das Kinderstübchen aus Irfersgrün sowie der Hort an, um ebenfalls Bäumen das entsprechende weihnachtliche Aussehen zu verpassen. Wichtig für alle Kinder: Am Samstag nach dem Baumschmücken steigen die in den Vorwochen gebastelten Wunschzettel an roten Luftballons befestigt in den Himmel. „Die Erzieherinnen der Einrichtungen wollen gern an diesem Punkt festhalten, weil die Kinder davon total begeistert sind“, sagt Troidl. Gegen 15.30 Uhr präsentieren die Pustelblumen-Kinder ihr Weihnachtsprogramm, bevor sie die Bühne für den Weihnachtsmann frei machen müssen, der sich in einer Art Audienz für Kinder auf der

Bühne platziert, Geschenke verteilt und Wünsche entgegennimmt.

Der Musikverein Mylau/Reichenbach übernimmt die weitere musikalische Gestaltung des Nachmittags. Ab 18 Uhr spielt die Logo-Band aus Oelsnitz. Am Sonntag ist es der Lengenfelder Posaunenchor, der ab 14 Uhr auf Weihnachten einstimmt. Der Chor der Grundschule hat sich auch auf diesen Nachmittag vorbereitet, ebenso die Freikirche mit einem Programm. Ab 16.30 Uhr gehört die Bühne dann den Pechtelgrüner Musikanten.

Um den Weihnachtsbaum dreht eine Kindereisenbahn ihre Runden, ein großes Indianer-Tipi lädt kleine Gäste ein, ebenso der Streichelzoo oder die Kreativhöhle mit Bastelangeboten. Die untere Etage des Rathauses gehört ebenfalls dem weihnachtlichen Vergnügen. Dort gestalten Lengenfelder Einwohner mit ihren zur Verfügung gestellten Exponaten eine Ausstellung. Holzbearbeitung für Kinder gehört zum Angebot und ein Spieletisch.

Umziehen, Stellen und Anchieben

Viel los vor und am ersten Advent in der Region

REICHENBACH – Weihnachtsmärkte, Ausstellungen – auch in der Region bietet das erste Adventswochenende viele Möglichkeiten, vergnügt Anlauf auf Weihnachten zu nehmen. So am Sonntag in Friesen beim vom Heimatverein organisierten Weihnachtsmarkt, der 14 Uhr am Gemeindezentrum mit einem tollen Bastel- und Mitmachangebot für Kinder öffnet. Und 16 Uhr wird beim mittlerweile bereits traditionellen Pyramidenanschieben mit anschließendem Lampionumzug kaum ein Friesener fehlen. Das gilt auch für Heinsdorf, das bereits am Samstag am Gemeindezentrum ab 14 Uhr gleich in Regie von Heimatverein und Rollbockverein feiert.

In Brockau ruft am Samstag das Weihnachtsbaumstellen. Start dafür ist 15.30 Uhr an der Kirche. Gegen 17.15 Uhr schließt sich ein Fackelumzug durch das Dorf zum Gerätehaus an, dort taucht dann auch der Weihnachtsmann mit Geschenken für die Kinder auf. Kinder sind in jedem Fall auch bei der Samstag und Sonntag jeweils von 10 bis 18 Uhr öffnenden Modelleisenbahn-Ausstellung im Netzschkauer Schützenhaus richtig. Zu bestaunen ist dort etwa die HO-Clubanlage von 1966, die der Modelleisenbahnclub „Göltzschtalbrücke“ gerade einer Verjüngungskur unterzieht.

Und wer's musikalisch mag: Kantor Andreas Kamprad und Uta Hopfer (Blockflöte) geben Sonntag, 17 Uhr in der Trinitatiskirche ein Konzert mit Werken von Bach, Buxtehude und Telemann. (gem)

BLITZTIPPS

Heute: Plauen, Hammer-, Schul-, Holbein-, Reißiger-, August-Bebel-, Pausaer Straße; Wernesgrün, B 169 in Höhe Elektrostation; Lengenfeld, Polenstraße/B 94; Auerbach, Schönheit der Straße.

Morgen: Plauen, Leuchtmühlenweg, Am Glockenberg, Martin-Luther-Straße; Lengenfeld, B 94 Kunststeinwerke; Bergen, Plauensche Straße/B 169; Treuen Ortsteil Eich Umgehungsstraße; Elsterberg, Greizer Straße/B 92.

WIR GRATULIEREN

Reichenbach: Bernd Trommer 75 Jahre. **Netzschkau:** Ute Nickel 75 Jahre, Anni Ziermann 85 Jahre. **Limbach:** Anita Moch 77 Jahre, Maria Sammoyrey 82 Jahre

Aus rechtlichen Gründen dürfen uns Städte und Gemeinden nur noch die 70., 75., 80., 85. usw. Geburtstage übermitteln. Gern nehmen wir aber Ihre privaten Glückwünsche zum Geburtstag ab 70 Jahren und zu Ehejubiläen ab Goldene Hochzeit bis zwei Wochen vor dem Termin unter E-Mail red.reichenbach@freiepresse.de entgegen. Bitte nennen Sie uns dafür ihre komplette Adresse.

ANZEIGE

Traueranzeigen

In tiefster Trauer im Herzen nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwägerin und Tante, Frau

Ingeburg Träger

geb. Strödel

geboren am 9. März 1928
gestorben am 20. November 2015

In stiller Trauer
Ehemann Rudolf Träger
ihre Kinder
sowie alle Anverwandten

Die Urnenbeisetzung findet auf Wunsch der Verstorbenen im engsten Familienkreis statt.

Ein liebes Herz hat aufgehört zu schlagen.

Nach kurzer schwerer Krankheit verstarb im Glauben an Gott mein lieber Ehemann, Vater, Opa und Uropa, Herr

Heinz Böhme

* 3. 10. 1925 † 21. 11. 2015

In stiller Trauer
seine liebe Ehefrau Elfriede
Tochter Helga mit Christian
Enkel Markus mit Monique
und sein Sonnenschein Maja
Enkel Patrick mit Marie

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Du siehst den Garten nicht mehr grünen
in dem du einst so froh geschaffst,
siehst deine Blumen nicht mehr blühen,
weil dir der Tod nahm alle Kraft.
Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft
und hab für alles vielen Dank.

Nach langer schwerer Krankheit ist mein lieber Ehemann, Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa, Herr

Heinz Schubert

* 28.02.1931 † 23.11.2015

In stiller Trauer
Ehefrau Traude
Tochter Petra mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 04.12.2015, um 10.00 Uhr auf dem Friedhof Auerbach statt.

Anzeigenannahmestellen für Trauerfälle in Reichenbach und Umgebung

A. W. LUDWIG
individuelle Bestattungen
Inh. Ivonne Ludwig
Hauptstraße 2

08485 Lengenfeld

Telefon 037606/9 89 91

Bestattung Detlef Bauer

Reichsstraße 19

08468 Reichenbach

Telefon 03765/6 39 95

Bestattungen Ulrich Popp

Inh. Angela Popp

Lessingstraße 9

08491 Netzschkau

Tel. 03765/3 46 90

Kommunales Bestattungswesen

Reichenbach

Zwickauer Straße 117

08468 Reichenbach

Telefon 03765/1 32 28

Geschäftsstelle Reichenbach

Markt 5

08468 Reichenbach

Telefon 03765/5 59 50

Fax 0371/656 17 550

www.freiepresse.de/gedenken